

Solten sie denn nicht auch gewusst haben die beweglichkeit der Erden vnd stillstand des Himmels vnd dasselbe in biblischen schariften nicht zu verstehen gegeben haben vnd dargegen der Sonnen auf vnd vntergang verneinet haben? Das acht ich für vngleublich/ derhalben zuermutten ist/es müsse die beweglichkeit der Erden nicht rechten grund haben.

ASTRONOMVS.

Es ist die vmbwendung der Erden vnd stillstand des Himmels kein artickel des glaubens / drum ist nicht dran gelegen man glaube sie oder nicht es kan wol ein Christ ohn diese gewisheit selig werden.

THEOLOGVS.

Wol dem also/ so erfordert doch der historische glaube (ohn welchen der seligmachende glaube nicht sein kan) das man festiglich vnd ohne zweifel fürwar vnd gewis halte was G. D. in seinem wort vns hat offenbart/ geboten vnd befohlen/ sollen nichts dazu thun/ nichts dauon thun Deut. 12. Nu aber bezeuget die schrift ganz klar/ das die Sonn auf vnd vntergehe/ in sehr vielen sprüchen wie oben erzehlet/ wie sollen wir denn solchen aufgang vnd vntergang verneinen.

Vnd das das fürnemste ist das wir vnd ihr hierinn wol zubedencken haben/ das die heilige schrift für grosse vnerhörte miracel vnd wunderwerck rühmet vnd preiset/ das zur zeit Iosuae die Sonn stillgestanden Iosuae 10 vnd zur zeit Hiskiae zu rück gegangen Esa. 38. wie denn sonderlich die heilige schrift mit grossem ernst solche wunder zubedencken ermanet / wie Iosuae 10. geschrieben stehet: Da stund die Sonn vnd Monden still / ist das nicht geschrieben im buch der fromen? Also stund die Sonne mitten am Himmel vnd verzog vnter zu gehen ein ganzen tag vnd war kein tag diesem gleich/ weder zuuor noch hernach / da der Herr eines Mannes stimme gehorchet denn der Herz streit für Israel vnd Syrach am 46 sagt: vmb Josue willen stund die Sonn vnd ward ein tag

so